



Wir feiern F(f)este

SEITE 12

Presbyterium

Wir lernen unsere Presbyter:innen für die nächste Amtsperiode kennen und erfahren, warum sie für unsere Gemeinde – und damit für uns – (ehrenamtlich!) tätig sind.

SEITE 14

Pfarrteam

Mit der Wahl von Pfarrer Manz zum Superintendenten ändern sich die Zuständigkeiten unserer Pfarrerinnen und des Pfarrers. Eine „neue“ Pfarrerin stellt sich vor.

SEITE 27

Pfingsten

Pfingsten wird in Mülheim groß gefeiert. Wir können uns freuen auf ein wunderbares Fest mit vielen Aktionen für Groß und Klein und der Gelegenheit zu guten Gesprächen.

02	In eigener Sache	20	Kinder und Jugend
03	Geistliches Wort	22	Familienzentren
04	Thema „Wir feiern F(f)este“	22	#fairgehtvor
09	Termine und Veranstaltungen	23	Kirche aktuell / Neues aus Heißen
11	Wir in LUKAS	25	CVJM
12	Aus dem Presbyterium	27	Kirche aktuell
15	Kirchenmusik	31	Glückwünsche
16	Gruppen und Angebote	33	Amtshandlungen
18	Gottesdienste und Andachten	34	Kontakte
		36	Impressum

Ihr Kontakt zum Redaktionsteam: g.zuehlke@lukas-mh.de

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Heft schreiben wir über das Feiern jeglicher Art. Wir zeigen die christlichen Feste im Jahresverlauf auf, erinnern uns z. B. an Hochzeiten, berichten über Nachbarschafts-Feste und gemeinsame Reisen und, ja, auch über den Ramadan...

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling mit bunten Blumen – und vielleicht einer Feier in der erwachenden Natur?!

*Im Namen des Redaktionsteams,
Petra Büssemeier*



Inga Bödeker
Pfarrerin

Gott hat uns nicht gegeben
den Geist der Furcht, sondern
den Geist der Kraft und der Liebe und der
Besonnenheit.

2. Tim. 1, 7

Welche Feiertage mögen Sie am liebsten?

Ich mag besonders das Pfingstfest. Zur Beliebtheit von Feiertagen gibt es Umfragen, aber Sie können es sich vielleicht auch schon denken: Weihnachten ist am beliebtesten, darauf folgen Ostern und danach Pfingsten.

Christliche Feste sind auch in einer sich säkularisierenden Gesellschaft wie unserer immer noch fest verankert. Warum? Eines der wesentlichsten Hilfsmittel, mit dem Menschen versuchen, den Lauf der Zeit zu ordnen, ist die Einteilung der sozialen Zeit wie auch der eigenen Lebenszeit in Abschnitte. Es geht darum, dem Leben und damit auch sich selbst einen Sinn zu verleihen.

Leider ist der Sinn von Ostern und besonders von Pfingsten oft nicht mehr wirklich präsent. Woran sollen diese Feste uns erinnern? Dazu müssen wir etwas weiter ausholen: Es steht in der Bibel: Gott hat diese Welt und die Menschen in ihr geschaffen. Es war am Anfang alles sehr gut, mit der Zeit aber zunehmend nicht mehr, weil die Menschen im Miteinander immer wieder in große Probleme gerieten. Gottes Sohn, dessen Geburt wir an Weihnachten gefeiert haben, sollte diese Welt wieder zurechtbringen. Auch er schien zu scheitern und endete am Kreuz. Aber Gott hat ihm neues Leben geschenkt und uns eine neue Chance gegeben, aus dieser Hoffnung zu leben. Pfingsten feiern wir, weil wir spüren, dass Gott immer noch unter uns ist durch seinen Geist. Es ist eine Kraft, die uns zusammenhält. So feiern wir an diesem Tag den „Geburtstag der Kirche“.

Mir ist Pfingsten so wichtig, weil es um uns geht: uns hier als Ev. Lukaskirchengemeinde, als Kirchenkreis, als Landeskirche, EKD und weltweit. Es geht um uns als Gemeinschaft, die gestärkt wird durch Gottes Anwesenheit. Wenn wir das spüren, wird nicht automatisch alles sehr gut, aber wir bekommen gute Impulse durch ihn, damit es besser wird unter uns.

Ihre Inga Bödeker

Die christlichen Feste im Kirchenjahr



Das Kirchenjahr gliedert sich in drei große Festkreise. Der Weihnachtsfestkreis umfasst die Zeiten von Advent über Weihnachten bis Epiphania. Es folgt der Osterfestkreis, der in der Passionszeit beginnt und mit dem Pfingstfest endet. In den dritten Festkreis fallen alle Sonntage beginnend mit Trinitatis bis zum Ewigkeitssonntag, der auch Totensonntag genannt wird. Das Kirchenjahr spannt damit einen Bogen von der Ankündigung des Messias (Advent) und dessen Geburt und Erscheinung in Jesus von Nazareth (Weihnachten und Epiphania) über Jesu Leiden, Tod und Auferstehung (Passion und Ostern), die Ausgießung des Heiligen Geistes (Pfingsten) und das Leben der Kirche (Trinitatiszeit) bis hin zur Hoffnung auf die Vollendung der Welt (Ewigkeitssonntag). Es vergegenwärtigt das Handeln Gottes an seinen Geschöpfen. Und es erinnert an die Grundaussagen des Glaubens.

Advent – Wir erwarten die Ankunft des Messias und bereiten uns darauf vor.

Weihnachten – Wir feiern das Fest der Geburt Jesu Christi, des Messias.

Epiphania – Der 6. Januar ist das Fest, an dem Gottes Erscheinen in der Welt in dem Menschen Jesus von Nazareth gefeiert wird.

Palmsonntag – Die Passionszeit, in der wir der Leiden Christi gedenken, mündet in den Palmsonntag, an dem Jesus königlich gefeiert in Jerusalem einzieht.

Karfreitag – Wir erinnern uns an die Kreuzigung und den Tod Christi.

Ostern – Wir feiern das Fest der Auferstehung Christi, seinen Sieg über den Tod.

Himmelfahrt – Wir vergegenwärtigen uns die Erhöhung Christi zur Rechten Gottes; Christus bekommt Macht über den Himmel und die Erde.

Pfingsten – Am Geburtstagsfest der Kirche feiern wir die Ausgießung des Gottesgeistes über alle Welt.

Trinitatis – Das Fest der Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit Gottes lädt uns ein, Gott als Vater, Sohn und Heiliger Geist anzubeten.

Erntedank – Zum Dankfest dafür, dass Gott uns alles zum Leben Nötige schenkt, kommen wir am ersten Sonntag im Oktober zusammen.

Reformationstag – Am 31. Oktober feiern wir die Erneuerung der Kirche und denken an die Reformatoren, allen voran an Martin Luther.

Buß- und Bettag – Dieser ruhige Feiertag lädt uns ein zur Besinnung auf Gottes Willen für unser Leben, zur Umkehr und zum Gebet.

Ewigkeitssonntag – Am letzten Sonntag des Kirchenjahres gedenken wir der Verstorbenen und feiern unsere Hoffnung auf ein ewiges Sein bei Gott.

Gundula Zühlke

Der Gottesdienst – ein Fest



Was macht ein Fest aus? Menschen treffen sich in netter Umgebung und in feinerer Kleidung, um interessante Gespräche zu führen und Musik zu hören.

Den Gottesdienst als Fest zu bezeichnen, geht das überhaupt? Warum nicht!? Es gibt viele Paral-

lelen. Wenn man zur Kirche zum Gottesdienst geht, zieht man sich meist entsprechend an. Man geht halt nicht in der Alltagskleidung. Auch in der Kirche heißt es oft, sehen und gesehen werden. Und natürlich auch aus Respekt zum Gotteshaus. Man ist gespannt auf das Kommende – wie auf einem Fest. Sonst würde man da ja nicht hingehen. Wer ist alles vorbeigekommen? Man freut sich auf nette Menschen, mit denen man interessante Gespräche führen kann. Wenn man Glück hat, trifft man Bekannte, Verwandte, Nachbarn, Freunde. Vor und nach der „Veranstaltung“ können die neuesten Informationen und Neuigkeiten der Gemeinde ausgetauscht werden.

Während des Gottesdienstes wird Musik gespielt und/oder der Chor singt, und das macht glücklich. Man singt mit, soweit man die Lieder kennt. Wann hat man schon mal die Gelegenheit zum Singen? Die Predigten sind erbaulich, oft anrührend, informativ und bisweilen sogar lustig. Man er-

fährt das Neueste, was in der Gemeinde passiert und geplant ist. Wenn man dann mit einem Lächeln nach Hause geht, war der Gottesdienst ein schönes Fest. Ein Fest für die Seele.

Jutta Annutsch

Das Leben gefeiert

Seit mehr als zehn Jahren leite ich mit Annette Schauenburg die jährlich stattfindende Seniorenfreizeit unserer Gemeinde. Einer der Höhepunkte ist der Abschlussabend am Ende der gemeinsamen Zeit – traditionell feiern wir mit köstlicher Bowle das Abschiedsfest. Die Seniorinnen fiebern dem geselligen Abend schon voller Vorfreude entgegen; neben lustigen Spielchen, fröhlichen Liedern und einer Modenschau, wo die erworbenen Mitbringsel, neue Blüskes und Pullövers auf dem Laufsteg präsentiert und kommentiert werden, warten sie auf den Höhepunkt: „Matta und Lisbet“, die zwei Putzfrauen, die aus dem „Nähkästchen“ plaudern. Da werden Dönekes aus dem Freizeitalltag erzählt und alle durch den Kakao gezogen – auch die Freizeitleitung! Ein Riesenspaß! Unter dem Motto: „So jung kommen wir nicht mehr zusammen“ wird das Leben gefeiert. Ich freue mich schon aufs nächste Mal!

Anke Spieker



Feste feiern – Goldhochzeit



Unsere Goldene Hochzeit stand an. Goldene Hochzeit? Satte 50 Jahre verheiratet?? Mein erster Gedanke: Bin ich denn schon soo alt? Der zweite Gedanke: Ein bisschen Stolz über fünf Jahrzehnte Gemeinsamkeit – kriegt nicht jeder hin. Die Überlegungen zu zweit: Sollen wir wegfahren oder sollen wir „groß“ feiern? Schnell entschieden wir uns gemeinsam: Wir feiern.

Gute Idee. Wir waren uns sofort einig, wie wir es angehen. Die Gästeliste: Verwandte, klar, Menschen, die man Freunde nennt oder die uns nahestehen seit langer Zeit, auch Nachbarn. Der Ort: Schloss-Gastronomie Kaisergarten in Oberhausen (guter Tipp!); dort haben wir hin und wieder gemeinsam mit anderen oder auch allein gesessen, sind mit dem Fahrrad hingefahren und durch den Kaisergarten gelaufen.

Es war ein wunderbares Fest, und wir wissen beide: Das war es. Es passte alles. Es war genau richtig, diesen Tag im Kreise der Menschen zu feiern, die wir schon lange kennen. Das Wetter war gut (nach vielen Regentagen, der liebe Gott war mit uns), die Stimmung super. Tage später haben

wir noch einmal mit den Nachbarn auf unserer Terrasse zusammengesessen und dann noch mal mit seit Jahrzehnten bekannten Freunden im Mintarder Wasserbahnhof ein wenig an unsere Trauung vor 50 Jahren gedacht (diese Freunde waren alle dabei!) und von den unzähligen gemeinsam verbrachten Stunden der vergangenen Zeiten geschwärmt. Ein Fest für die Ewigkeit.

Wir haben es nicht bereut, unseren Ehrentag mit vielen anderen uns lieb gewordenen Mitmenschen zu begehen; noch heute, 2 ½ Jahre später, frischen wir Erinnerungen auf und freuen uns – immer wieder.

Petra Büssemeier

Feste (feste) feiern...

Ein paar Erinnerungen von Menschen aus der Gemeinde

Gerne erinnere ich mich an die Hochzeitsfeste unserer Kinder. Soviel Freude – und nur glückliche Gesichter! Musik und Tanz bis in den nächsten Morgen!

Geahnt habe ich nichts. Ein normaler Geburtstagsausflug, eine Schiffchenfahrt war geplant. Aber an Bord dann die Riesenüberraschung! Alle waren da: Familie und Freunde und unser Chor. Eine wunderbare, klangvolle Bootsfahrt. Wir haben feste gefeiert! Das vergesse ich nie.

Wenn Sie mich so fragen, welches Fest das Schönste war und ist, dann ist es das Weihnachtsfest. Weihnachten ist für mich ein Fest, das die gesamte Weihnachtszeit anhält. Eine ganz besondere Stimmung. Die Menschen begegnen sich „feierlich“ freundlich. Wir haben in der Familie Zeit füreinander. Gute Speisen und gemeinsam essen. Das bedeutet für mich, das Leben zu feiern.

Bei uns wurde früher jeder Geburtstag groß gefeiert. Alle Verwandten kamen zusammen. Meist wurde kräftig und feucht-fröhlich gefeiert. Damals gab es noch keine Promil-

legrenze. Und bei fast jeder Feier gab es Streit. Je später der Abend, desto hitziger wurde diskutiert. Besonders meine Onkel – es waren drei – mussten regelmäßig besänftigt werden. Aber bis zur nächsten Feier war es wieder gut.

Annette Schauenburg

Ein großes Familienfest



Seit mehr als 25 Jahren veranstaltet die Feldmann-Stiftung das traditionelle Familienfest am Aquarius Wassermuseum. Was anfangs als kleines Fest begann, konnte im vergangenen Jahr eine Besucherzahl von knapp 4.000 Personen verbuchen. Damit ist es das größte Stadtteilfest in Styrum und längst über die Stadtgrenzen bekannt.

Möglich wird dieses Fest nur durch die rund 50 beteiligten Vereine und Initiativen aus dem Stadtteil und den persönlichen Einsatz der vielen ehrenamtlich Helfenden. Gemeinsam mit unseren beiden Mitveranstaltern, der RWW und dem Bürgerverein Styrum e. V., möchten wir auch in diesem Jahr diese Tradition fortführen.

Am 23.6.2024 in der Zeit von 12 bis 18 Uhr möchten wir daher wieder zusammen im Stadtteil feiern. Die Besucher:innen erwartet eine bunte Mischung aus Spiel-, Kreativ- und Sportangeboten rund um das Schloß Styrum. Auch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Tanzgruppen und Musik lädt zum Verweilen ein. Natürlich dürfen dabei

kulinarische Angebote unterschiedlichster Art nicht fehlen. Interessierte können außerdem den Tag der offenen Tür im Wassermuseum nutzen, das Schloß Styrum erkunden sowie die Ausstellungen im Barockgarten bewundern.

Jan Große-Bremer

...Wann feiern wir wieder?

Das hat mich eine Bewohnerin im „Haus am Springweg“ immer gefragt, nachdem gerade ein Fest vorüber war. Es braucht Vorbereitung und Planung: Wer wird eingeladen, was gibt es zu essen und zu trinken, wer sorgt für gute Musik, was machen wir, wenn es regnet und so weiter...

Die Bewohner im Haus am Springweg der Lebenshilfe planen mit und feiern sehr gerne! Und wenn ich gefragt habe, warum sie so gerne feiern, bekam ich zur Antwort: Weil ich schon ein paar Tage vor dem Fest so ein schönes Gefühl im Bauch habe. Wir können so gut zusammen lachen und tanzen. Da wird auf der Bühne so tolle Musik gemacht. Alle sind so schön angezogen. Es gibt Cola und Chips. Viele Leute kommen zum Feiern und allen geht es gut! Und beim letzten Mal waren die Besucher durch die Bank begeistert: „Man, ist das ein tolles Fest!“, haben sie gesagt.



Und auch, wenn es für mich als Mitarbeiter immer eine arbeitsintensive Zeit war, war es doch auch eine besondere Zeit rund um ein Fest. Fröhlich und unbeschwert gemeinsame Zeit haben, sich austauschen und mal ganz neue Seiten bei meinem Gegenüber wahrnehmen.

Ja, Feste zu feiern ist schon eine ganz besondere Zeit – und da ist die Frage: „Wann feiern wir wieder?“ nur allzu verständlich.

Kalle Schauenburg

„Frohen Ramadan“



Der Ramadan, der neunte Monat im islamischen Mondkalender, ist weltweit eine heilige Zeit für Muslime. In dieser Periode praktizieren Gläubige das Fasten von Sonnen-

aufgang bis Sonnenuntergang, um spirituelle Reinigung, Selbstdisziplin und Solidarität mit Bedürftigen zu erleben. Als eines der fünf Grundprinzipien des Islam spielt der Ramadan eine zentrale Rolle im islamischen Glauben, fördert Mitgefühl, Bescheidenheit und Gemeinschaftsgeist. Er ist der einzige Monat, der im Koran erwähnt und betont wird. Diejenigen, die diesen Monat erreichen, werden angewiesen zu fasten – eine Anbetung, die darin besteht, sich den ganzen Tag von Essen, Trinken und weltlichen Wünschen fernzuhalten, um Allahs Zustimmung zu erlangen. Das Fasten ist eine konkrete Methode der Liebe, des Respekts und der Dankbarkeit. Es fördert Geduld und das Verständnis für den Hunger der Bedürftigen.

Der Ramadan endet mit dem Fest des Fastenbrechens, das von gemeinsamen Gebeten, Festmählern und Wohltätigkeitsaktivitäten geprägt ist.

Cengiz Polatkan

GONCA Aktive Jugend und Familien e.V. Mülheim

Feiern, wie man will

Ich habe meinen Arbeitskollegen gefragt, wie er seinen Gesellenbrief gefeiert hat. Darauf hin erzählte er mir: Als er in den letzten Minuten der Prüfung stand, ging es zum Fachgespräch. Dort wird am Ende entschieden und mitgeteilt, ob man bestanden hat oder nicht. Als also sein Fachgespräch vorbei war, stand er da und die Prüfer berieten sich und gratulierten ihm zur bestandenen Gesellenprüfung. Dann ging er aus dem Raum hinaus. Da stand die ganze

Firma, um ihm zu gratulieren oder ihn zu trösten, falls er nicht bestanden hätte. Sie setzten sich alle ins Auto und fuhren zur Firma. Dort war schon der Grill aufgebaut und seine Arbeitskollegen kamen mit einem eiskalten Getränk zu ihm und fragten ihn, wie es gewesen war. Sie feierten ein wenig.

Am nächsten Tag lud mein Kollege seine Familie zum Essen ein, um ihnen den Gesellenbrief zu zeigen. Sie freuten sich und aßen gemeinsam und feierten ihn.

Den Gesellenbrief kann man feiern, wie man will. Und so machen wir es alle.

Jannis Puls

Wir feiern F(f)este!

Ob es das Stadtteilfest in Eppinghofen „Ein Fest mit 100 Nationen“ oder die schuleigenen Feste wie z. B. das Sommerfest oder die Feste des Familiengrundschulzentrums sind – die Feierkultur gehört fest zur Grundschule am Dichterviertel dazu. Wir als Schulgemeinde bringen uns gerne ein. Natürlich feiern wir auch die kalendarischen Feste wie u. a. „Lichter im Dichterviertel“, wo wir das gesamte Viertel einschließlich des Ev. Wohnstiftes Teil des St.-Martin-Umzuges werden lassen. Aktuell haben wir in unserer Schule Karneval gefeiert. Dank der großzügigen Spenden durch die Eltern konnten die Kinder Kamelle von der Candybar und fruchtige Getränke an der Cocktailbar genießen.

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen – das passt in diesem Schuljahr wohl besser denn je. Aus einer PublicViewing-Veranstaltung in der Schule zur Preisverleihung des deutschen Schulpreises 2023 wurde eine Siegerparty, denn auch Gewinner lassen sich gerne feiern.

Angela Groneberg



So 31. März 2024, 9:30 Uhr**Osterfrühstück**

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Start in den Ostermorgen, bevor wir einen fröhlichen Familiengottesdienst feiern!

[Gemeindezentrum Dümpten](#)

Mi 17. April 2024, 19:30 Uhr**Gospelfeierabendsingen**

In der Mitte eines Monats lädt Kantor Volker Hoffmann zum Gospelfeierabendsingen ein. Mittwochs ab 19 Uhr ist das Gemeindehaus der Johanniskirche, Aktienstraße 136, geöffnet. Im Foyer besteht die Möglichkeit, bei kalten oder warmen Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen. Ab 19:30 Uhr werden dann ohne Verpflichtung eine Stunde lang Gospels, Spirituals, Worship-Songs u. a. gesungen – frei nach dem Motto: Wer da ist, der singe einfach mit!

Weitere Termine: 15.5. und 19.6.

[Johanniskirche](#)

So 21. April 2024, 17:00 Uhr**Stunde der Kirchenmusik**

Auf dem Programm stehen Orgelwerke aus acht Jahrhunderten – von anonymen Kompositionen aus dem 14. Jahrhundert über Johann Sebastian Bach (1685–1750) bis Johann Simon Kreuzpointner (*1968).

Boris Schmittmann, Orgel

[Matthäuskirche](#)

Do 2. Mai 2024, 15:00 Uhr**Senioren-Geburtstagsfeier**

Haben Sie im Zeitraum seit Ende Januar Geburtstag gehabt und sind Sie 70 Jahre oder älter geworden? Dann sind Sie herzlich eingeladen, zusammen zu feiern!

[Gemeindezentrum Dümpten](#)

So 19. Mai 2024, ab 11:00 Uhr**Gemeinsames Pfingstfest**

Begegnung Begeistert – mehr dazu auf Seite 27

[Stadthallengarten](#)

Sa 25. Mai 2024, 10–14 Uhr**Erster KiKiT-Samstag**

Zum Motto „Geschichten, die Jesus erzählt!“ wollen wir einen ganzen Vormittag für Kinder ab 6 Jahren gestalten. Das, was wir gestaltet haben, soll am Sonntag darauf im Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Matthäuskirche eingebracht werden. Wir bitten um Anmeldung bei Pfr.in Zühlke!

[Gemeindezentrum Dümpten](#)

Fr 31. Mai bis So 2. Juni 2024**Gospelworkshop**

mit Tine Hamburger aus Wuppertal
Siehe Kirchenmusikseite

[Johanniskirche](#)

Fr 14. Juni 2024**Ehrenamts-Dank-Fest**

Save the date – Einladung folgt!

[Gemeindezentrum Styrum](#)

Sa 15. Juni 2024, 14–17 Uhr**LUKAS tanzt**

Wir wollen mit Ihnen ein kleines „Tanz-Fest“ feiern. Verschiedene Gruppen bieten Tänze aus unterschiedlichen Kulturen zum Zuschauen und Mitmachen an. Es wird kalte Getränke und Snacks geben.

[Matthäuskirche](#)

Sa 22. Juni 2024, 10–14 Uhr**Zweiter KiKiT-Samstag**

Zum Motto „Geschichten, die Jesus erzählt!“ Infos siehe 25. Mai

[Gemeindezentrum Dümpten](#)

So 30. Juni 2024, 11:00 Uhr

Open-Air-Tauffest in LUKAS



„Ihr gehört dazu!“ Anknüpfend an das wunderbare Tauffest 2023 im Raffelbergpark feiern wir ein buntes

Tauffest mit modernem Gottesdienst. Auf dem Gelände der Immanuelkirche

in Styrum wird es verschiedene Taufstationen geben. Melden Sie sich bei Interesse bei Ihrem Pfarramt.

[Wiese hinter der Immanuelkirche](#)

So 21. Juli 2024, 11:00 Uhr

Fahrrad-Gottesdienst

„Sattelfest mit Gottes Segen“. Nach dem Gottesdienst machen wir eine Fahrradtour. Es wird zwei Strecken geben: eine familienfreundliche und

eine E-Bike-Strecke. Gegen ca. 14 Uhr wollen wir mit Würstchen vom Grill den Ausflug beschließen.

[Johanniskirche](#)

So 21. Juli 2024, 17:00 Uhr

Stunde der Kirchenmusik

Jazz und Pop auf der Orgel. Boris Schmittmann, Orgel

[Matthäuskirche](#)

**„Ich hab`
noch einen
Koffer
in ...“**

**Geschichten
von
Menschen,
die auf
Reisen gingen**



Predigtreihe Sommer 2024

Die genauen Abflug- oder Abfahrtszeiten, die Angaben zu Bahnsteig oder Gate und vor allem zu den „Zielen“ entnehmen Sie bitte den Fallblatt- tafeln und Zugziel- anzeigern. Achten Sie bitte auch auf Laut- sprecherdurchsagen in unseren Kirchen! Thank You for Travel- ling with LUKAS!

„Unser Kreuz hat keine Haken“



Evangelische Kirche positioniert sich gegen Rechtspopulismus

„Unser Kreuz hat keine Haken“ – unter diesem Motto positioniert sich die Evangelische Kirche in Mülheim vor der Europawahl (9. Juni 2024) gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus.

„Die politisch rechten

Strömungen gewinnen an Kraft, das bereitet uns große Sorge“, sagt Superintendent Michael Manz. „Rechtspopulisten separieren zwischen ‚uns‘ und ‚den anderen‘, und der Zusammenhalt ist stets nur auf die eigene Gruppe beschränkt. Da gehen wir als evangelische Kirche nicht mit. Alle Menschen sind von Gott geliebte Geschöpfe und allen gebührt Respekt und nicht zuletzt Barmherzigkeit.“

Daher laden wir vor der Europawahl zu einer Veranstaltungsreihe mit Vorträgen und Predigten in den Gottesdiensten ein. Welche Konfliktlinien sich in der Gesellschaft abzeichnen, aber auch welche Potenziale für gelingendes Zusammenleben es gibt, das auszuloten sind zwei renommierte Experten angefragt, nämlich Prof. Wilhelm Heitmeyer und Prof. Karl-Rudolf Korte.

Alle Termine der Veranstaltungen und Gottesdienste finden Sie in Kürze unter: <https://bit.ly/unsere-kreuz-hat-keine-haken>

Annika Lante



Konfirmationen 2024

Herzliche Einladung zu den Konfirmationsgottesdiensten!
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich schon auf IHR FEST!

Styrum

Konfirmation am Sonntag, 14.04.2024

Pfarrerin Bödeker:

Dümpten

Konfirmation am Sonntag, 14.04.2024

Pfarrerin Zühlke:

Konfirmation am Sonntag, 21.04.2024

Pfarrerin Zühlke:

Johannis

Konfirmation am Sonntag, 21.04.2024

Pfarrerin Bödeker:



Neues Presbyterium Am 17. März sind die Presbyterinnen und Presbyter in einem feierlichen Gottesdienst in das Amt der Gemeindeleitung eingeführt worden. Die konstituierende Sitzung des neuen Presbyteriums findet am 16. April statt.

Jürgen Auberg

67 Jahre
Rentner

Ich bin dabei, weil mir die Mitarbeit seit langem Spaß macht und ich möchte auch weiterhin an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitarbeiten.



Hajo Behr

74 Jahre
Rentner

Ich bin dabei, weil ich gerne wie in den vorangegangenen Jahren in verschiedenen Funktionen an der Gestaltung von Gemeinde und Kirchenkreis mitarbeiten möchte.



Monika Domberger-Acht

70 Jahre

*Altenpflegerin, jetzt Rentnerin
Ich bin dabei, weil ich so in der Gemeinde mitwirken, -gestalten und -entscheiden kann.*



Simon Sandmann

38 Jahre

Jugendleiter

Ich bin dabei, weil ich es wichtig finde, Kirche zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen.



Silke Schiwy

52 Jahre

Erzieherin im Familienzentrum Kunterbunt

Ich bin dabei, weil ich Lust habe, LUKAS aktiv mitzugestalten.



Martin Soll

55 Jahre

*Ehrenamtlicher Produzent der Sonntagsgrüße
Ich bin dabei, weil ich gerne im Presbyterium bin und weil ich überzeugt bin, dass es in diesen Zeiten nichts Wichtigeres gibt als Gemeinschaft und Nächstenliebe.*

Dann werden alle Ämter besetzt, das heißt der Vorsitz wird gewählt sowie die Stellvertretung, das Kirchmeisteramt und die Besetzung der Ausschüsse. Hier stellen sich alle Presbyterinnen und Presbyter vor.

Lara Kamphuis

24 Jahre

Pflegekraft im Krankenhaus
*Ich bin dabei, weil ich die Ju-
gendarbeit vertreten und somit
frischen Wind ins Presbyteri-
um bringen möchte.*



Stefanie Klapper

56 Jahre

Sonderpädagogin

*Ich bin dabei, weil es mir
wichtig ist, mit Menschen
und für Menschen zu handeln
und Gemeinde zu einem Ort
zu machen, der für Kinder,
Jugendliche und Familien eine
Heimat sein kann.*



Elfi-Nora Pollex

72 Jahre

Rentnerin

*Ich bin dabei, weil mir die
Menschen wichtig sind
und ich den Zusammenhalt
fördern möchte.*



Benjamin Stasch

42 Jahre

Städt. Verwaltungsdirektor
*Ich bin dabei, weil ich die
Zukunft unserer Lukas-
Kirchengemeinde positiv
gestalten und meinen Bezirk
und die Menschen im Stadt-
teil Dümpten noch besser
kennenlernen möchte.*



Birgit Thieme

64 Jahre

Seit mehr als 33 Jahren Lehrerin
aus und mit Leidenschaft
*Ich bin dabei, weil ich hier
Gemeinde aktiv mit Menschen,
an Menschen und für Menschen
gestalten kann.*



Volker Voß

68 Jahre

Rentner

*Ich bin dabei, weil
ich bereits in Jo-
hannis konfirmiert
wurde und mir
LUKAS eine Her-
zensangelegenheit
geworden ist.*



Sabine Wiese

62 Jahre alt

Konrektorin an einer Esse-
ner Hauptschule
*Ich bin dabei, weil die
Gemeinde für mich schon
seit Jahrzehnten ein Stück
Heimat ist und ich mich
weiterhin an der Gestal-
tung des Gemeindelebens
beteiligen möchte.*

Neu im Amt des Superintendenten – Pfr. Michael Manz



Vor einer großen Gottesdienstgemeinde in der vollbesetzten Mülheimer Petrikirche entpflichtete Präses Dr. Thorsten Latzel am 16. Dezember Superintendent Gerald Hillebrand und führte seinen Nachfolger Michael Manz in seinen Dienst ein.

In den Mittelpunkt seiner Predigt zum Amtsantritt stellte Superintendent Michael Manz das Gleichnis aus Matthäus 25 mit dem Kernsatz Christi: „Was ihr für einen meiner Brüder oder eine meiner Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan.“ Er leitete daraus den Appell ab: Not zu erkennen und Barmherzigkeit zu leben, also „Rettungsgassen“ zu schaffen für das Not leidende Gegenüber und dabei auch über den eigenen Schatten zu springen, um zu erkennen, dass jedes Gottesgeschöpf der Hilfe würdig ist. Für die Kirche in der Gesellschaft und den neu gewählten Superintendenten bedeutet das, dass beide auch einmal polarisieren dürfen, auch als „angelic troublemaker“ auftreten müssen. Für sein neues Amt wünscht sich Superintendent Manz, „dass ich diesen Blick des ‚positiven Unruhestifters‘ nicht verliere, dass auch in der Stadtgesellschaft die Stimme der Kirche und des Glaubens gehört wird“.

Für unsere Kirchengemeinde bedeutet das, dass Pfr. Michael Manz nur noch mit 25 % seines Dienstes in LUKAS tätig ist. Auch die Stellvertretung des Superinten-

denten, Assessorin Pfr.in Gundula Zühlke, kommt aus unserer Gemeinde. Insgesamt steht LUKAS als Entlastung eine ganze Pfarrstelle zusätzlich zu. Diese Stelle teilen sich Pfr.in Sarah-Marie Reschke und unsere neue Pfr.in Inga Bödeker. Die Verteilung der konkreten pfarramtlichen Aufgaben ist im pastoralen Kooperationsraum mit der Kirchengemeinde Heißen abgesprochen, zu dem auch die Pfr.innen Alexandra Cordes und Anja Strehlau gehören. Pfr.in Inga Bödeker übernimmt vor allem die Verantwortung für den Bezirk Styrum.

[Gundula Zühlke](#)

Neu in LUKAS



Ich freue mich, bei Ihnen zu sein! Mein Name ist Inga Bödeker. Seit einigen Monaten arbeite ich in der Lukaskirchengemeinde zur Unterstützung und Entlastung meiner Pfarrkolleg:innen. In diesem Team fühle ich mich sehr wohl. Durch verschiedene Gottesdienste,

Feiern und Amtshandlungen konnte ich schon die Vielfalt dieser Gemeinde kennenlernen. Sie haben mich dadurch wahrscheinlich auch schon wahrnehmen können.

Nun ein paar Details zu mir: Ich habe im Sommer 2023 meinen 60. Geburtstag gefeiert, dies zusammen mit meinem Ehemann, der nur vier Wochen jünger ist. Wir haben eine 21-jährige Tochter und wohnen in Dinslaken am Niederrhein, Katharina aber in Trier zum Studieren.

Es ist die Vielfalt des Gemeindelebens, die mich an meiner Arbeit fasziniert. Ganz besonders gerne begleite ich Menschen in besonderen Situationen bei Taufen, Trauungen und Bestattungen. Dies liegt mir besonders am Herzen, weil ich dabei das persönliche Leben der Menschen in Verbindung bringen kann mit dem Wort der Bibel. In meiner Freizeit singe ich sehr gerne, wandere, radle und beschäftige mich mit Kunst.

Ich freue mich, Sie zu treffen und grüße ganz herzlich!

[Inga Bödeker, Pfarrerin](#)

F(f)este Feiern

Haben Sie schon mal ein Fest ohne Musik erlebt? Doch wohl eher nicht. Und sei es nur, dass die Musik im Hintergrund so vor sich „hindudelt“ und einen schönen Rahmen bieten soll. Dann doch lieber Live-Musik. Und haben wir das in der Pandemie nicht alle vermisst? Aber in erster Linie natürlich die Musiker selbst, denn sie durften ihrer Leidenschaft, gemeinsam mit anderen Musik zu machen, nicht nachkommen. Und nur im stillen Kämmerlein zu musizieren ist so eine Sache. Meine jedenfalls nicht!

Also: ran an die Instrumente und los geht's mit dem Feiern. Und sei es das „Instrument Stimme“, denn dieses hat man ja immer dabei. Aber wie oft höre ich als Chorleiter: „Ich kann ja gar nicht singen.“ Was ich natürlich so nicht stehen lassen kann. Denn jeder kann, sofern kein Stimmschaden vorliegt, sehr wohl singen. So kann es höchstens heißen: „Ich singe überhaupt nicht gut“. Aber was ist schon gut?

Let there be a Song!



Also feiern wir mit unseren Stimmen und tun uns zusammen. Damit meine ich Sie, liebe Leserin und lieber Leser, und uns von den Chören: So feiern wir am 5. Mai um 11 Uhr einen Gospelgottesdienst mit unserem Gospelchor

GOOD NEWS in der Johanniskirche. Seit Beginn des Jahres proben wir dafür und ein Song aus dem Programm heißt „Together“. Das Lied hat einen ernsten Hintergrund: Es ist in der Pandemie entstanden, als wir nur sehr, sehr wenig gemeinsam machen konnten. Also singen wir das Lied gemeinsam. Sie und der Chor. Wie? Das erfahren Sie am 5. Mai.

Und zu einem weiteren großen Fest möchte ich Sie einladen: Vom 31. Mai bis zum 2. Juni findet der nächste Gospelworkshop in Johanniskirche mit Tine Hamburger aus Wuppertal statt. Es ist immer wieder eine Freude, diese Frau mit ihrer großen Leidenschaft für die Gospelmusik erleben zu dürfen. Claus Feldmann wird den Workshop-Chor wieder am Klavier begleiten. Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, dann schreiben Sie mir einfach eine E-Mail (v.hoffmann@lukas-mh.de) oder rufen mich an (Tel. 6 26 10 16). Oder Sie kommen zum Gottesdienst zum Abschluss des Workshops in die Johanniskirche.

Ich würde mich freuen, diese beiden Feste mit ganz vielen Leuten singend zu feiern. Sehen und hören wir uns?

Volker Hoffmann

Kinder und Jugendliche

Dümpfen, Gemeindezentrum:

ab 3 J.: „Dümpfener Spatzen“

Donnerstags 15:30–16:15 Uhr

ab 5 J.: „Cholibris“

Donnerstags 16:30–17:15 Uhr

Johannis, Gemeindezentrum:

ab 3 J.: „Johannis-Spatzen“

Freitags 15:00–15:45 Uhr

Kinderchor „Die Notenhüpfer“

6–8 J.: Freitags 16:00–16:45 Uhr

9–12 J.: Freitags 17:00–18:00 Uhr

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Erwachsene

Johannis, Gemeindezentrum:

Good News

Freitags 20:00–22:00 Uhr

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Dümpfen, Gemeindezentrum:

VokaLukas

Mittwochs 19:30–21:00 Uhr

Lukas-Chor

Montags 19:30–21:00 Uhr (29.4., 3.6., 1.7., 29.7.2024: Styrum, Gem.zentrum)

Boris Schmittmann, Tel. 0175 54 57 652

Offenes Singen

Dümpfen, Gemeindezentrum:

Ökumenischer Singkreis

Dienstags 10:00–11:30 Uhr

9.4., 23.4., 7.5., 28.5., 11.6., 25.6., 9.7., 23.7., 6.8.2024

Boris Schmittmann, Tel. 0175 54 57 652

Johannis, Gemeindezentrum:

Gospelfeierabendsingen

Mittwochs 19:30–20:30 Uhr

17.4., 15.5., 19.6.2024

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Gottesdienst und Kirche

Offene Kirche

Styrum, montags – mittwochs,
jeweils 15:00–17:00 Uhr

Dümpften, montags, mittwochs und freitags,
jeweils 15:00–17:00 Uhr

KiKiT – Kirche für Kids 'n' Teens

Dümpften, Gemeindezentrum
Samstags, 25.5. und 22.6., jeweils 10–14 Uhr

Kinderfrühstücksgottesdienst

Styrum, Gemeindezentrum
Sonntags, jeweils um 10:00 Uhr
auf Aushänge achten

Jugendandachten

Donnerstags, 18.4. und 27.6., 18:30 Uhr
Jugendhaus OASE

Gottesdienste für Senioren

Johannis, Seniorenheim Dichterviertel
25.4., 16.5., 20.6., 25.7.,
jeweils 10:00 Uhr

Dümpften, Senioreneinrichtung Auf dem Bruch
29.4., 27.5., 24.6., 29.7.,
jeweils 16:00 Uhr
Infos bei Pfr. Manz

Tanz mal drüber nach

Letzter Freitag im Monat, 18:00–19:30 Uhr
Dümpften, Gemeindezentrum
Melanie Weyers, Tel. 0173 711 58 11

Eltern-Kind-Gruppen

Miniclub (0–3 Jahre)

Montags, 10:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Renate Bruns, Tel. 37 749 867

Spielgruppe „Kunterbunt“

für Eltern und Kinder, 9–18 Monate
Freitags, 9:45–11:15 Uhr
Dümpften, Kita Kunterbunt, Schildberg 1
Anmeldung und Info: in der Kita Kunterbunt
oder Ev. Familienbildungsstätte, Tel. 30 03-333

Erwachsene

Treffpunkt der Männer

3. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Rainer Lamberti, Tel. 40 71 16

Männergruppe „Urknall“

1. und 3. Freitag im Monat, 20:00 Uhr
Dümpften, Kirchenkeller
Peter Rau, Tel. 0152 028 49 611

Frauenhilfe Dümpften

Mittwochs in ungerader Woche, 14:30 Uhr
Dümpften, Gemeindezentrum
Arnhold Jahnke, Tel. 76 46 00 und
Margit Szuba, Tel. 88 31 655

Nachmittagskreis für Seniorinnen

Mittwochs in gerader Woche, 14:30 Uhr
Dümpften, Gemeindezentrum
Marlene Schimmann, Tel. 7 31 31

Seniorenkreis Johannisperlen

Mittwochs in gerader Woche, 15:00–16:30 Uhr
Johannis, Gemeindezentrum
Alexandra Cordes, Tel. 62 17 510

Frauenkreis am Donnerstag

Donnerstags in gerader Woche, 10:00 Uhr
Dümpften, Gemeindezentrum
Esther Kocherscheidt, Tel. 7 15 11

Frauengruppe „Mittendrin“

1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Ulrike Buttenborg, Tel. 466 901 090

AG Fairer Handel

nach Absprache: Johannis, Gemeindezentrum
Dagmar Tietsch-Lipski, d.tietsch-lipski@lukas-
mh.de

Spiel mal wieder

Spieltreff

Dienstags, ab 13:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum

Seniorenspielkreis

Donnerstags in ungerader Woche, 14:00–17 Uhr
Johannis, Gemeindezentrum
Anke Spieker, Tel. 47 61 25

Spieltreff

Freitags in gerader Woche, 16:00–19:00 Uhr
Dümpften, Gemeindezentrum
Peter Rau, Tel. 0152 028 49 611

Bitte beachten: Alle Angaben auf dieser Doppelseite unter Vorbehalt.

Kreatives

Handarbeitsgruppe und Krippen AG

Montags, 15:00 Uhr
Dümpfen, Gemeindezentrum
[Elfi-Nora Pollex, Tel. 75 23 23](mailto:Elfi-Nora.Pollex@styria.at)

Nähen mit Spaß

Donnerstags, 19:00 Uhr
Dümpfen, Gemeindezentrum
[Heike Marks, Tel. 78 19 94](mailto:Heike.Marks@styria.at)

Töpfern für Erwachsene

Freitags, 18:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Ursula Marianczyk, Tel. 80 33 60](mailto:Ursula.Marianczyk@styria.at)

... mit Essen und Trinken

Seniorenesen

1. Dienstag im Monat, 12:00 Uhr
nur nach telefonischer Anmeldung
Styrum, Gemeindezentrum
[Wilma Klingelhöller, Tel. 40 13 99](mailto:Wilma.Klingelhöller@styria.at)

Frühstücks-Café „Bei Matthäus“

Dienstags, 9:30–11:30 Uhr
30.4., 4.6., 2.7.
Dümpfen, Gemeindezentrum
Kosten: 8 Euro
[Anmeldung bei Monika Recke, Tel. 75 22 64](mailto:Monika.Recke@styria.at)

Frauen-Frühstück

Mittwoch in gerader Woche, 9:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Heike Wagner, Tel. 40 32 19](mailto:Heike.Wagner@styria.at)

Kochgruppe für Männer von 16 bis 96

2. Freitag im Monat, 19:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Hans-Joachim Behr, Tel. 40 25 20](mailto:Hans-Joachim.Behr@styria.at)

Vergewissern Sie sich im Zweifelsfall unter den angegebenen Telefonnummern.

Gutes aus 2. Hand

Büchercafé

2. und 4. Donnerstag im Monat,
14:30–16:30 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Ulrike Buttenborg, Tel. 466 901 090](mailto:Ulrike.Buttenborg@styria.at)
[Petra Bússemeier, Tel. 7 39 66](mailto:Petra.Buesemeier@styria.at)
[Sonja Schneider, Tel. 40 56 99](mailto:Sonja.Schneider@styria.at)

Kleiderladen

2. und 4. Do. im Monat, 14:00–17:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Hannelore Ulber, Tel. 40 76 61](mailto:Hannelore.Ulber@styria.at)

JOKI Second-Hand-Boutique

Freitags, 15:00–17:00 Uhr
Johannis, Aktienstr. 134, 1. Etage
[Anke Spieker, Tel. 47 61 25](mailto:Anke.Spieker@styria.at)

Weitere Angebote

Auf'm Sofa Quatschen mit dem Pfarrer

2. und 4. Do. im Monat, 15:00–16:00 Uhr
vor der Immanuelkirche
[Michael Manz](mailto:Michael.Manz@styria.at)

Trauerbegleitung

Wünschen Sie sich Begleitung auf dem Weg durch die Trauer? Möchten Sie Unterstützung bei der Bewältigung Ihrer Lebenssituation? Würden Sie gern herausfinden, wie Ihr Leben für Sie wieder erfüllt sein kann? Nehmen Sie Kontakt auf mit mir. Gern vereinbare ich einen Gesprächstermin mit Ihnen!
[Esther Kocherscheidt, Tel. 7 15 11](mailto:Esther.Kocherscheidt@styria.at)

Gemeindefreizeit (für jedes Alter) nach Westkapelle

**Herbst – Sonne und Wind – Strand
Gemeinschaft – Freude – Erlebnis**

Westkapelle ist durch seine Vielseitigkeit möglicher Aktivitäten für alle Altersgruppen – auch Familien – interessant. Wer Lust hat, in einer altersgemischten Gruppe die frische Seeluft, das Meer und den Strand zu genießen, hübsche Städtchen zu besuchen, Kulturelles zu erleben und die Abende miteinander zu gestalten, sollte sich diese Chance nicht entgehen lassen.

Wann: 13. – 20. Oktober 2024

Wo: Jugendheim Westkapelle

Kosten für Unterkunft mit Vollverpflegung, teilweise Programm, Hin- und Rückfahrt im Reisebus:

für Erwachsene 500 Euro,
für Kinder ab 7 Jahren 230 Euro
für Kinder bis 6 Jahren 185 Euro

Anmeldung

mit einer Anzahlung von 50 Euro am 26. August, 17 Uhr, im Gemeindehaus Oberheidstr. oder danach bei Pfr.in Gundula Zühlke, Tel.: 7 13 95

Hinweis: Aufgrund von Spendenmitteln besteht die Möglichkeit, einen Kostenzuschuss zu gewähren. Dies wird von Pfr.in Zühlke vertraulich geregelt.

[Gundula Zühlke](mailto:Gundula.Zuehlke@styria.at)



Styrum

Kaiser-Wilhelm-Straße 21



Dümpfen

Oberheidstraße 229



Johannis

Aktienstraße 136

Ostersonntag 31.03.2024	09:30 Uhr, Pfr. Manz Familiengottesdienst		11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke mit KIKIT-Team Familiengottesdienst, zuvor 9:30 Uhr Osterfrühstück		Ostersonntag 31.03.2024
Ostermontag 01.04.2024				11:00 Uhr, Pfr.in Bödeker LUKAS-Gottesdienst	Ostermontag 01.04.2024
Sonntag 07.04.2024				11:00 Uhr, Pfr.in Bödeker Gospelgottesdienst	Sonntag 07.04.2024
Sonntag 14.04.2024	09:30 Uhr, Pfr.in Bödeker Konfirmationsgottesdienst mit LUKAS-Chor		10:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Konfirmationsgottesdienst		Sonntag 14.04.2024
Sonntag 21.04.2024			10:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Konfirmationsgottesdienst	10:00 Uhr, Pfr.in Bödeker Konfirmationsgottesdienst	Sonntag 21.04.2024
Sonntag 28.04.2024	09:30 Uhr, Pfr.in Cordes Gottesdienst		11:00 Uhr, Pfr.in Cordes Gottesdienst mit Abendmahl		Sonntag 28.04.2024
Sonntag 05.05.2024				11:00 Uhr, Präd.in Wiese Gospelgottesdienst mit GoodNews	Sonntag 05.05.2024
Donnerstag Christi Himmelfahrt 09.05.2024			11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke LUKAS-Open-Air-Himmelfahrts- Gottesdienst mit Posaunenchor des CVJM-Styrum auf der Wiese vor der Matthäuskirche		Donnerstag Christi Himmelfahrt 09.05.2024
Sonntag 12.05.2024	09:30 Uhr, Pfr.in Bödeker Gottesdienst mit Abendmahl		11:00 Uhr, Pfr.in Bödeker Gottesdienst		Sonntag 12.05.2024
Pfingstsonntag 19.05.2024	ab 11:00 Uhr – „Begegnung beGeistert 2024“: Kirchenkreisfest im Stadthallengarten				Pfingstsonntag 19.05.2024
Pfingstmontag 20.05.2024				11:00 Uhr, Pfr.in Cordes LUKAS-Gottesdienst	Pfingstmontag 20.05.2024
Sonntag 26.05.2024	09:30 Uhr, Pfr.in Cordes Gottesdienst		11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke und Team Familiengottesdienst mit KIKIT und Abendmahl		Sonntag 26.05.2024
Sonntag 02.06.2024				11:00 Uhr, Pfr.in Cordes Gospelgottesdienst nach Workshop	Sonntag 02.06.2024

Sonntag 09.06.2024	09:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst		Sonntag 09.06.2024
Sonntag 16.06.2024			11:00 Uhr, Pfr.in Tietisch-Lipski i.R. LUKAS-Gottesdienst mit AG Fairer Handel und AG Treibhausgas- neutralität	Sonntag 16.06.2024
Sonntag 23.06.2024	09:30 Uhr, Pfr.in Zühlke Gottesdienst	11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke und Team Familiengottesdienst mit KIKIT und Abendmahl		Sonntag 23.06.2024
Sonntag 30.06.2024	11:00 Uhr, Pfr.in Bödeker, Pfr. Manz und Pfr.in Zühlke LUKAS-Open-Air-Tauffest auf der Wiese hinter der Immanuelkirche			Sonntag 30.06.2024
Sonntag 07.07.2024			11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Gottesdienst mit Gospel	Sonntag 07.07.2024
Sonntag 14.07.2024	09:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst		Sonntag 14.07.2024
Sonntag 21.07.2024			11:00 Uhr, Pfr.in Cordes LUKAS-Fahrradgottesdienst	Sonntag 21.07.2024
Sonntag 28.07.2024	09:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst	11:00 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Abendmahl		Sonntag 28.07.2024
Sonntag 04.08.2024			11:00 Uhr, Pfr.in Strehlau Gottesdienst mit Gospel	Sonntag 04.08.2024



Gottesdienste im Rahmen der Predigtreihe „Unser Kreuz hat keine Haken“ des Kirchenkreises, vgl. S. 11



Gottesdienste im Rahmen der LUKAS-Predigtreihe „Ich hab' noch einen Koffer in...“, vgl. S. 10

Zu allen Gottesdiensten kann ein Fahrdienst angefragt werden. Anmeldungen hierzu jeweils 9–13 Uhr:
dienstags unter Tel. 40 87 27, mittwochs unter Tel. 47 13 13, donnerstags unter Tel. 7 20 19.

* * *

Auf dem Youtube-Kanal „Lukaskirchengemeinde MH-Ruhr“ ist 14-täglich unser Sonntagsgruß abrufbar!

* * *

Unter www.ekir.de/klingelbeutel finden Sie die Möglichkeit, zur Sonntagskollekte beizutragen.

Endlich wieder Konfi-Wochenende



Am letzten Januarwochenende waren wir mit unseren LUKAS-Konfis nach drei Jahren coronabedingter Abstinenz endlich wieder ein Wochenende weg. Zum Thema Taufe und Freundschaft arbeiteten wir in Gruppenarbeiten, Workshops und mit der gesamten Gruppe. Unterstützt

wurden Pfarrerin Zühlke und ich von einem großartigen Team ehrenamtlich Mitarbeitender, die mal wieder dafür sorgten, dass das Wochenende ein voller Erfolg war.

Erarbeitet haben wir übrigens den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen, der am 3. März in der Johanniskirche gefeiert worden ist. Wer vor Ort war, konnte die tollen Ergebnisse mit eigenen Augen und Ohren bestaunen.

Die Konfirmationen finden im April statt. Wir hoffen, dass die dann Konfirmierten die gemeinsame Zeit mit uns nicht vergessen und unsere Lukaskirchengemeinde als Heimat erleben werden.

[Simon Sandmann](#)

Ev. Jugend Lukas für Demokratie und gegen Nazis

Bei uns dürfen alle mitmachen, außer sie sind Nazis. Weil bei Nazis niemand mitmachen darf, außer man ist ein Nazi.

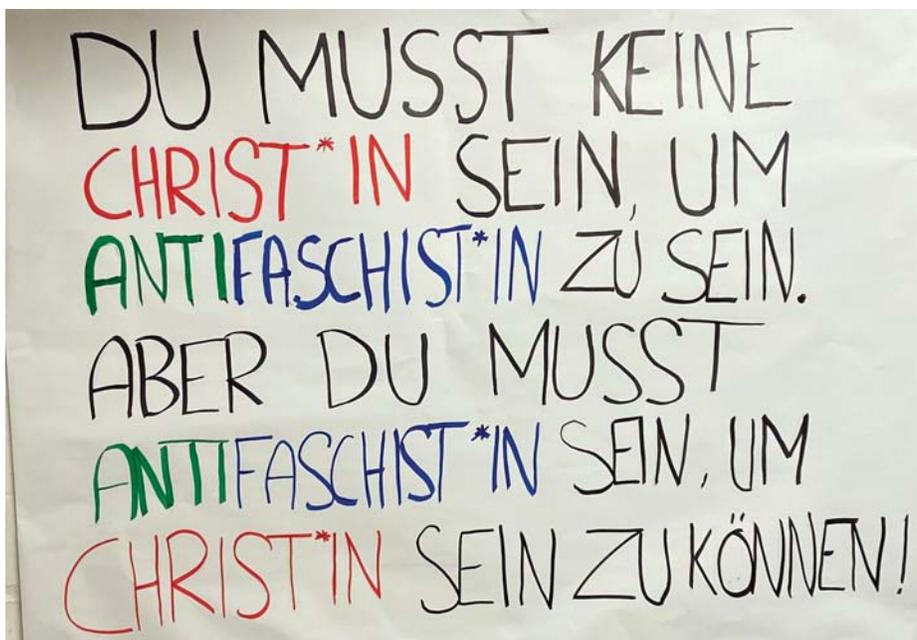
Natürlich sind wir als ev. Jugend aus LUKAS am Sonntag, 21.01.2024, mit 7.000 anderen Mülheimer:innen auf die

Endlich 18...

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Wie geht es eigentlich weiter?

Ob allein Auto fahren oder ganz allein Entscheidungen treffen, ihr seid nun 18 und damit steht euch die Welt offen. Ob Mutter, Vater oder sonstige Familie: Euch kann nun keiner mehr Vorschriften machen. Ihr seid jetzt selbst für euer Leben verantwortlich. Die Ev. Lukaskirchengemeinde begleitet euch auf eurem Weg und steht jederzeit hinter euch. Allen nun 18-Jährigen unseren herzlichen Glückwunsch und viel Glück für eure Zukunft!



Straße gegangen. Für unsere Demokratie, für ein friedliches und gutes Miteinander und gegen Nazis und die rechtsextreme Partei AFD. Schon lange erleben wir den Rechtsruck in Europa und Deutschland als bedrohlich und nehmen offen und mutig Stellung gegen die menschenverachtenden Inhalte der vermeintlich alternativen Parteien.

Wir organisieren Gedenkstättenfahrten, um zu erinnern und zu mahnen, führen Bildungsangebote und Schulungen durch, um innere Haltungen zu stärken und diskriminierungsfreien Räumen eine Chance zu geben. Wir sind schon seit Jahren laut und nervig gegen rechts. Werden es immer bleiben. Schön, dass so viele Menschen in der letzten Zeit dasselbe tun: auf die Straße gehen und zeigen, dass in diesem Land die Demokratie alternativlos ist.

Als Christ:innen sehen wir uns in der absoluten Verantwortung, antifaschistisch Stellung zu beziehen und diese auch zu leben. Das Plakat aus dem Jugendhaus, das hier abgebildet ist, mahnt uns stets zu dieser Haltung!

[Simon Sandmann](#)

Kinder & Jugendliche

Konfi- und Jugendtreff (ab 12 Jahre)

Dienstags, 17:30–19:30 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Offenes Bistro

Dienstags, 19:00–21:30 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum

Grundschulung für ehrenamtlich Mitarbeitende (ab 14 Jahre)

Mittwochs, 18:00–20:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Lukas-Kids-for-nature (ab 7 Jahre)

Donnerstags, 17:00–19:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum, draußen

Jugendtreff (ab 14 Jahre)

Donnerstags, 18:30–22:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

OASE OPEN für alle

Freitags, 16:00–18:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Kindertreff (6–12 Jahre)

Freitags, 16:30–18:00 Uhr
Dümpten, Gemeindezentrum

OASE for Kids (6–12 Jahre)

Samstags, 11:00–16:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Anmeldung: l.aschenbruck@lukas-mh.de

Ansprechpartner:

Laura Aschenbruck, Tel. 47 18 18

Renate Bruns, Tel. 37 74 98 67

Simon Sandmann, Tel. 47 18 18

Familienzentrum „Kunterbunt“

Liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Artikel lesen, ist schon wieder ein ganzes Jahr im Kindergarten bei uns in Dümpten vergangen. Im letzten Jahr haben wir von unserem tollen Karnevalsfest mit großem und kleinem Prinzenpaar samt Gefolge berichtet. Auch in diesem Jahr gab es eine ausgelassene Party mit Kindern, Eltern und Geschwistern.

Dazwischen liegen viele schöne Feste, die wir mit den Kindern und Familien gefeiert haben. Dazu gehörte das große Abschiedsfest vor unseren Ferien, an dem wir alle verabschiedet haben... zwei Kolleginnen in den Ruhestand, die Vorschulkinder in ihren neuen Lebensabschnitt und alle anderen in die wohlverdienten Ferien. Im Herbst fand unser Laternenfest statt, das auch immer von den Familien mit vorbereitet wird und an dem es auch nach der kleinen Andacht viel Zeit zum Austausch untereinander gibt. Das gemeinsame Singen bildete dann den Abschluss an der Feuerschale.

Wir feiern manchmal (feste) Feste, aber es gibt auch viele kleine gemeinsame Tage, an denen uns nach feiern zumute ist. Die Gottesdienste mit Pfarrerin Alexandra Cordes sind einmal im Monat in der Kita ein kleines Fest; die Kinder und Erzieherinnen genießen das sehr. Der Abschieds- und Begrüßungsgottesdienst wird auch von den Familien sehr angenommen. Die Kinder sind oft voller Vorfreude, und den Erwachsenen bietet sich jedes Mal die Möglichkeit, sich untereinander besser kennenzulernen. Das schönste Fest ist aber wohl für jeden, vor allem für die Kinder, der eigene Geburtstag. Darauf wird schon Tage vorher hingefiebert und geplant, wie der Tag denn gestaltet werden soll.

In diesem Sinne – feiern Sie die Feste (feste) wie sie fallen – und genießen Sie das in vollen Zügen.

Tanja Haberkamp

#fairgehtvor

Alle reden vom Klima – WIR AUCH

Wir feiern einen Gottesdienst zum Thema „Klimagerechtigkeit“. Warum eigentlich? Wo es in Sachen Klimawandel doch eigentlich nichts zu feiern gibt?

Wir **feiern** Gottesdienst, weil wir **das Leben** feiern, das Gott uns schenkt. Weil wir dafür danken und unsere Verantwortung als Gottes Kinder ernst nehmen, ohne uns zu wichtig zu nehmen. Wir, die AG Fairer Handel und die Projektgruppe Treibhausgasneutralität, laden euch ein, mit uns zu feiern. Am 16. Juni 2024 um 11 Uhr in der Johanniskirche. Wir lassen uns leiten von den Worten, die der 1980 ermordete Erzbischof Oscar Romero aus El Salvador in einem Gebet formuliert hat:

Wir bringen das Saatgut in die Erde, das eines Tages aufbrechen und wachsen wird.

Wir begießen die Keime, die schon gepflanzt sind, in der Gewissheit, dass sie eine weitere Verheißung in sich bergen.

Wir bauen die Fundamente, die auf weiteren Ausbau angelegt sind.

Wir können nicht alles tun.

Es ist ein befreiendes Gefühl, wenn uns dies zu Bewusstsein kommt.

Es macht uns fähig, etwas zu tun – und es sehr gut zu tun.

Es mag unvollkommen sein, aber es ist ein Beginn, ein Schritt auf dem Weg, eine Gelegenheit für Gottes Gnade, ins Spiel zu kommen und den Rest zu tun.

Wir mögen nie das Endergebnis zu sehen bekommen, das ist der Unterschied

zwischen Baumeisterin und Arbeiter.

Wir sind Arbeiterinnen, keine Baumeister.

Wir sind Diener, keine Erlöserinnen.

Wir sind Prophetinnen einer Zukunft, die nicht uns allein gehört.

Dagmar Tietsch-Lipski



Seelsorge-Ausbildung abgeschlossen



In fünf Wochenendseminaren haben im Kirchenkreis An der Ruhr zwanzig neue ehrenamtliche Seelsorger:innen zu Themen wie Kommunikation, ethische Kompetenz und Spiritualität gearbeitet, gemeinsam Andacht gehalten und Erfahrungen ausgetauscht. Auch Praxisbesuche in den Einsatzfeldern und Einzelgespräche mit den Ausbilder:innen gehörten dazu.

„Den Seelsorge-Kurs haben wir komplett neu konzipiert“, berichtet Krankenhauseelsorgerin Klaudia Schmalenbach, die die ehrenamtlichen Engagierten gemeinsam mit Diakonin Gisela Wehnau, Pfarrerin Birgit Meinert-Tack und Pfarrer Guido Möller ausgebildet hat. Die neuen Seelsorger:innen arbeiten nach ihrer Ausbildung in der Kirchengemeinde, im Hospiz, im Krankenhaus und im Seniorenheim. Auch neue Ehrenamtliche für die Notfallseelsorge nahmen teil, sie werden noch eine fachspezifische Qualifizierung anschließen. Kurse für Ehrenamtliche in den verschiedenen Arbeitsgebieten hatte es schon zuvor gegeben. Nun wurden sie erstmals in einer gemeinsamen grundlegenden Ausbildung zusammengefasst. Selbstreflexion ist für alle ein wichtiger Teil der Ausbildung, schon bei der Bewerbung zur Teilnahme waren die Teilnehmenden gebeten, ihre Motivation in Worte zu fassen.

Am Ende war der Kurs für die Teilnehmenden wie für die Kursleitenden bereichernd. „Dass diese Menschen sich nun für die Kirche engagieren, das ist ein echter Schatz für uns“, dankt Pfarrerin Klaudia Schmalenbach.

Annika Lante

Nähcafé für Angehörige von Sternenkindern in Heißen

Eine der 20 ehrenamtlichen Seelsorgenden ist Judith Massenberg. Die 42-jährige Lehrkraft begegnet in ihrer Arbeit in der Schule immer wieder Kindern, die Angehörige verloren haben. „Gleich in meiner ersten Klasse waren vier Kinder, die um ein oder beide Elternteile trauerten, so kam ich mit dem Thema in Berührung. Nun wollte ich gerne erarbeiten, wie man Menschen in Trauer möglichst gut begleiten kann.“



Obwohl sich Judith Massenberg schon vor der Seelsorgeausbildung mit dem Thema Trauer beschäftigt hatte, hat sie auch Neues von dort mitgenommen. „Man sagt ja oft zu Menschen ‚Melde dich, wenn du etwas brauchst‘ – heute weiß ich, dass das nicht immer der beste Weg ist, denn viele melden sich dann nicht. Meist hilft es besser, wenn man Trauernden proaktiv eine konkrete Unterstützung anbietet oder ‚einfach‘ zuhört und aushält.“

Als nun ausgebildete Seelsorgerin hat Judith Massenberg auch ein eigenes Herzensprojekt zu ihrem Thema. In Heißen bietet sie ein Nähcafé für Angehörige von Sternenkindern an. Das sind Eltern oder Familienmitglieder, die ein Kind vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben. Einmal im Monat nehmen sich die Angehörigen in den Gemeinderäumen der Erlöserkirche Zeit, ihre Sternenkinder zu begreifen und für andere Angehörige Zubehör für eine „Stilles-Wunder-Box“ zu nähen. Das näherische Können steht gar nicht im Vordergrund, sondern der Raum für Muße und auch das Geschichtenerzählen.

Gundula Zühlke

IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

MO - FR: 7.30 - 18.30 UHR, SA: 8.00 - 13.00 UHR



PHÖNIX APOTHEKE
PETER LAMBERTI

TELEFON (0208) 40 18 08 OBERHAUSENER STRASSE 176
TELEFAX (0208) 40 72 63 45476 MÜLHEIM AN DER RUHR

KÖSTERS

Sanitär und Heizung GmbH & Co. KG

– Meisterbetrieb –

Mellinghofer Str. 328 a
45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon 02 08 / 7 29 36
Telefax 02 08 / 75 46 94



- Gas-, Wasser- und sanitäre Installation
- Heizungsbau
- Solartechnik
- Regenwasseranlagen

Notdienst Sanitär 0170 / 95 16 198

Notdienst Heizung 0170 / 95 16 199

E-Mail: info@koesters-sanitaer-heizung.de
www.koesters-sanitaer-heizung.de

Gegründet 1933

BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 02 08 / 7 12 10

**24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr
dienstbereit.**

Übernahme aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Vorsorgeverträge
Hauseigener Aufbahrungsraum
Mitglied des deutschen Bestatterverbandes e.V.

R Ö H R I C H T

Schildberg 32 · 45475 Mülheim-Dümpten



GartenCenter & GartenGestaltung

Dobirr-Blotz



**IHRE GÄRTNEREI IN
DER NACHBARSCHAFT**

EIGENE PFLANZENANZUCHT

GARTENPFLEGE



10.000 M² VIELFALT

Besuchen Sie uns!

Mellinghofer Str. 275 · 46047 Oberhausen
Tel.: 0208-468600 Mail: info@blotz.de

Instagram Facebook blotz.de

CVJM Styrum - Kellertheater

**Hallo Du !**

Ich hoffe, es geht Dir gut. Vielleicht warst Du mal Gast bei einer Adventsfeier des CVJM Styrum und hast dabei ein Theaterstück unserer Laienspielgruppe "Kellertheater" gesehen. Und – hat es Dir gefallen?

Leider ist unsere Theatergruppe aus verschiedenen Gründen im Augenblick nicht spielfähig, aber wir möchten gerne in diesem Jahr wieder für unsere Adventsfeier am 2. Advent ein kleines Theaterstück einstudieren.

Unsere Gruppe besteht aus begeisterten Amateuren, die ihre Leidenschaft für das Theater teilen. Wir proben regelmäßig und versuchen unsere Aufführungen so professionell wie möglich zu gestalten. Dabei stehen der Spaß am Spiel und die gemeinsame kreative Arbeit im Vordergrund.

Wir sind eine offene und herzliche Gemeinschaft, in der jeder willkommen ist. Egal, ob Du bereits Erfahrung hast oder neu mit dem Schauspielern beginnen möchtest: Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen und gemeinsam auf der Bühne zu stehen.

Was meinst Du? Hast Du Interesse, Teil unserer Laienspielgruppe zu werden? Wir würden uns freuen, von Dir zu hören.

Falls Du Fragen hast oder weitere Informationen benötigst, stehe ich Dir gerne zur Verfügung. Du kannst mir gerne eine E-Mail an hans.schulten@gmx.de schreiben. Ich melde mich zurück.

Hans Schulten

Kellertheater



CVJM Bibelgesprächskreis
jeden 1. und 3. Do. 20.00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Wolfgang Sauerteig, Tel. 40 21 65](tel:402165)

CVJM-Posaunenchor
montags 19:30 - 21:15 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Eckhard Schneider, Tel. 40 56 99](tel:405699)



CVJM-Brass Kids
montags 18 - 18:45 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Boris Schmittmann, Tel. 0175 5457652](tel:01755457652)

CVJM-Band Zündholz
donnerstags 19 - 22 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Wolfgang Bleich, Tel. 84 04 74](tel:840474)



CVJM Sport (Fußball)
freitags 18 - 20 Uhr
An den Buchen 36
[Ulrich Schöller, Tel. 4 99 68](tel:49968)

CVJM Kellertheater
mittwochs 18:30 - 21 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
[Hans Schulten, Tel. 40 58 85](tel:405885)



Christlicher Verein Junger Menschen - CVJM e. V.
Mülheim an der Ruhr - Styrum
Tim Schneider (1. Vorsitzender)
[Tel. 0208 38547417](tel:020838547417) | info@cvjm-styrum.de | www.cvjm-styrum.de





bestattungshaus¹⁸⁹⁰

HOFSTADT & BIALKOWSKY

Für unsere Mitarbeiter stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt Ihrer Trauer. Wir wollen Ihnen helfen, den richtigen Weg zu wählen. Für die Zeit vor der Beerdigung, den Rahmen der Trauerfeier und für die Nachfeier oder Raue. Trauer und Begleitung richten sich bei uns ebenso wie die Art der Bestattung immer nach der Persönlichkeit und den Bedürfnissen aller Betroffenen. Dafür sind wir bestens vorbereitet. Wir geben Ihnen den notwendigen Raum, wenn Sie ihn am nötigsten brauchen.

24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0208 99 26 11

Prinzeß-Luise-Straße 51 · 45479 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 99 26 11 · Telefax 0208 99 08 19
post@bestattungshaus-1890.de · www.bestattungshaus-1890.de

 EIN BESTATTUNGSHAUS DER
AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Tonangebend.

Sparkasse - mehr als eine Bank.

 Sparkasse
Mülheim an der Ruhr

Prof. Werner Schepp mit der Chorsingschule
St. Mariä- Himmelfahrt im Kloster Saarn



Georg Beckschwarte übernimmt Leitung der ökumenischen Telefonseelsorge



Georg Beckschwarte folgt als Leiter der ökumenischen Telefonseelsorge Duisburg, Mülheim und Oberhausen Olaf Meier nach, der in den Ruhestand eintritt. Wir berichteten von dessen Arbeit in der letzten Ausgabe. Bei-

de werden in den Räumen der Telefonseelsorge (TS) in der nächsten Zeit noch einige Male zusammenkommen, denn ihnen und den Trägern ist eine sorgfältige Übergabe und gründliche Einarbeitung wichtig. Es geht um Organisation der TS, aber insbesondere um die Koordination der Dienste, denn diese müssen rund um die Uhr besetzt sein, 365 Tage im Jahr. Am Telefon muss rund um die Uhr eine ausgebildete, ehrenamtliche Kraft erreichbar sein. Auch per Mail dürfen Hilfesuchende nicht lange auf Antwort warten. Von größter Bedeutung sind außerdem die Ausbildung und die Betreuung der Ehrenamtlichen.

Georg Beckschwarte bringt das notwendige Rüstzeug für diese Aufgabe mit. Einerseits ist er studierter Theologe. Als Pädagoge blickt er auf über 25 Jahre berufliche Erfahrung im Umgang mit Menschen zurück, zuletzt als Schulleiter einer Duisburger Grundschule. Aus seiner Berufserfahrung kann er bestätigen, was Olaf Meier bei der TS schon lange vermehrt beobachtet: „Die Einsamkeit der Menschen ist das Topthema.“

Für diese Aufgabe, „Erste Hilfe für die Seele“ zu sein, werden dringend weitere Ehrenamtliche gesucht, die gut zuhören können und möchten. Nähere Infos gibt es unter Tel. 0203 - 29 51 33 31 oder online auf der Internetseite www.telefonseelsorge-duisburg.de.

Annika Lante

Pfingstfest „Begegnung beGeistert 2024“

Evangelische Kirche Mülheim lädt ein:
Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, Stadthallengarten

Konzerte auf der Bühne direkt an der Ruhr, ein Markt der Möglichkeiten, viele Spiel- und Kreativaktionen für Groß und Klein – dazu lädt der Kirchenkreis An der Ruhr am Pfingstsonntag im Stadthallengarten ein. Das Fest beginnt um 11 Uhr

mit einem Open-Air-Gottesdienst und setzt sich bis in den frühen Abend mit einem bunten Programm fort. Abschließend tritt die Band „The Singer is always late“ auf.



Unter dem Motto „Begegnung beGeistert“ werden in spielerischen und kreativen Aktionen Begegnungen ermöglicht, zum Gespräch angeregt und vielleicht auch herausgefordert werden – neue Perspektiven für jede:n sind inklusive. Teil des Festes ist unter anderem eine Einladung zum großen „Speeddating“ – mit der Chance, binnen kurzer Zeit mit vielen Festgästen ins Gespräch zu kommen. „Gerade in Zeiten, in denen einige die Gesellschaft in ‚uns‘ und ‚die anderen‘ spalten wollen, möchten wir zeigen, welches Frieden stiftende Potenzial in der Fähigkeit zum Miteinander steckt und in der Offenheit, sich auf ein Gegenüber einzulassen“, sagt Superintendent Michael Manz.

Alle sind eingeladen, beim Festbummel und Mitmachen etwas vom pfingstlichen Geist zu spüren.

Annika Lante

ForuM-Studie

Die Abkürzung ForuM steht für „Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“. Diese Studie geht auf einen Beschluss der EKD-Synode 2018 zurück und war Teil eines Elf-Punkte-Handlungsplans. Im Dez. 2020 nahm der unabhängige Forschungsverbund seine Arbeit auf. Die EKD und die 20 Landeskirchen stellten 3,6 Mio. Euro zur Finanzierung bereit.

Der knapp 900 Seiten umfassende Abschlussbericht der Forschenden sowie eine 37-seitige Zusammenfassung können auf der Homepage forum-studie.de heruntergeladen werden. Die Studie nennt 2.225 Betroffene und 1.259 Beschuldigte im Zeitraum von 1946 bis 2020. Es muss aber von deutlich höheren Zahlen ausgegangen werden. Seitens der Forschenden wurde kritisiert, dass von den Landeskirchen nicht alle vorliegenden Personalakten gesichtet worden seien. Die rheinische Kirche hat sämtliche dem Landeskirchenamt zur Verfügung stehenden Personalakten von 4.733 Pfarrpersonen sowie weitere 161 Disziplinarakten verschiedener Berufsgruppen unter juristischer Mitwirkung durchgesehen. Dabei wurden 70 Verdachtsfälle gefunden

und gemeldet. Seit 2021 sind 76 Verdachtsfälle bei der Meldestelle eingegangen, teilweise aus zurückliegenden Jahren, teilweise identisch mit den 70 oben aufgeführten. Es gab 28 Disziplinarverfahren, von denen vier noch laufen. In elf Fällen wurde staatlicherseits ermittelt, bei fünf davon wurde das Strafverfahren eingestellt – vier mit „großem Freispruch“, eines gegen Auflage.

„Wir werden die Ergebnisse der ForuM-Studie gründlich analysieren und ihnen weiter nachgehen – ohne jedes Ansehen von Personen oder Institution“, kündigte der rheinische Präses Dr. Thorsten Latzel an. Die Studie belegt unter anderem:

- mangelnde Unterstützung oder Ausgrenzung Betroffener,
- Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit von Prävention, Intervention und Aufarbeitung,
- mangelnde Konfliktfähigkeit,
- Tabuisierung pastoraler Macht,
- grundlegenden Diskussionsbedarf beim Umgang mit Schuld,
- fehlende Trennung von Privatem und Beruflichem,
- unklare Verantwortlichkeiten,
- gravierende Mängel bei Dokumentation und Aktenführung.

Sie haben keinen Garten?

Da können wir helfen.

Wir stellen auf dem Kirchengelände an der Oberheidstraße Hochbeete auf, um leckeres Gemüse anzubauen.

Interessenten bitte melden bei:

Elfi Pollex, Tel. 75 23 23

E-Mail: elfi.pollex@gmx.de

Wohnung zu vermieten

in Seniorenwohnanlage Klöttchen 56
mit Wohnberechtigungsschein

Barrierearme Wohnung für 2 Personen (59,73 qm)
mit Balkon; großer Wohnraum, Küche, Schlafzimmer,
großzügiges Badezimmer

Kaltmiete 318,29 Euro

Nebenkosten 270,00 Euro

Interessensbekundung und Rückfragen: Tel. 30 03-148



Sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche



Du bist betroffen und suchst
eine*n Ansprechpartner*in in Mülheim?



Du möchtest einen Verdacht /
eine Sorge mitteilen?



Du suchst Informationen über Prävention
& Schutzkonzept im Kirchenkreis An der Ruhr?

-> <https://kirche-muelheim.de/sexualisierte-gewalt/>

Vizepräsident Christoph Pistorius unterstreicht die Bedeutung der Betroffenen-Perspektive: „... die Betroffenen [sind] erstmals umfassend selbst zu Wort gekommen und werden auch in der regionalen Aufarbeitung eine zentrale Rolle spielen.“ Die Kirche wird sich das ganze Jahr in ihren Gremien mit den Ergebnissen beschäftigen. Die zentrale Rolle spielt dabei das Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Darin werden kirchliche Beauftragte und Betroffenenvertreter:innen die Ergebnisse mit den Forschenden diskutieren. Im November wird das Beteiligungsforum der EKD-Synode dann konkrete Maßnahmen vorschlagen.

Eine regionale Aufarbeitungskommission unter Beteiligung der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe sowie der rheinischen, westfälischen und Lippischen Landeskirche wird im Laufe dieses Jahres ihre Arbeit aufnehmen. Zugleich müssen die Aktenbestände der Kirchenkreise und Kirchengemeinden gesichtet und Akten über Pfarrpersonen von den Kirchenkreisen an das Landeskirchenamt übergeben



Weitere Ansprechstellen



Ansprechstelle der EKIR: 0211 3610-312, claudia.paul@ekir.de, <https://ansprechstelle.ekir.de/>



Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung (FUVSS) für Betroffene, die Anträge auf Anerkennungsleistungen stellen: Tel. 0211 6398-661 und Tel. 0211 6398-477.



Unabhängiges Hilfetelefon sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530, <https://www.hilfeportal-missbrauch.de/hilfe-telefon>

werden. Zwingend sind auch Standards für Aufarbeitung in den Gemeinden sowie Anerkennungsverfahren. Auf allen Ebenen gilt es, den Stand der Präventionsschulungen und Schutzkonzepte zu überprüfen.

Betroffene, die Hilfe suchen, sowie andere Personen mit persönlichen Fragen und in Verdachtsfällen können sich an die Vertrauensperson im Kirchenkreis An der Ruhr wenden: **Diplom-Sozialpädagogin Ilka Käufer, Tel. 01575-3001153, vertrauensperson@ev-kirche-heissen.de** oder an die insoweit erfahrene Fachkraft (gem. SGB VIII, §§ 8a und 8b), die zur Einschätzung des Gefährdungsrisikos bei einer vermuteten Kindeswohlgefährdung berät: **Dipl.-Psychologe Volker Rohse, Hagdorn 23, Tel. 3 20 14, beratungsstelle@kirche-muelheim.de**

Weitere Informationen zu sexualisierter Gewalt bieten im Netz die EKD-Seite ekd.de/SexualisierteGewalt und die EKIR-Seite url.ekir.de/duT.

Gundula Zühlke

Hemmelmann

Elektrotechnik GmbH

Licht • Wärme • Sicherheit

Die Erinnerung an gute
Qualität währt länger
als die kurze Freude
am günstigen Preis.

Augustastr. 89 - 45476 Mülheim an der Ruhr - Tel. (0208) 58984-0

Fliesenlegerbetrieb

Fliesen
Mosaik
Fugentechnik



Beratung
Verlegung
Reparatur
Altbausanierung

Volker Haberle
Bänkskenweg 18
45475 Mülheim an der Ruhr
volkerhaberle@arcor.de

Tel: (02 08) 4 39 21 71
Fax: (02 08) 4 44 64 28
Mobil: (01 75) 4 03 29 91



Der Servicepartner für Ihre

Buchführung*

schnell - zuverlässig
kundenfreundlich - preisgünstig

* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
lfd. Lohn- und Gehaltsabrechnung

Eckhard Schneider • Selbständiger Buchhalter
Rechenacker 45 • 46049 Oberhausen • 0208-8824382
info@schneider-office.com • www.schneider-office.com

täglich
wechselnder
Mittagstisch!

Anne-Frank-Str. 11
45475 Mülheim / Ruhr
Tel.: (0208) 7 14 96



Fleischerei
& Partyservice
Jürgen Zier

MICHELIN ? Reifenprobleme

MAX WERTH
REIFENFACHBETRIEBE

46045 Oberhausen Heiderhöfen 37 - 39 Tel. 0208 840091
45476 Mülheim-Styrum Hauskampstr. 37 Tel. 0208 / 992770

**Allen Geburtstagskindern unseren herzlichen Gruß
und Gottes reichen Segen!**



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

**Für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Sollten Sie mit dem Abdruck Ihres Namens nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an die Redaktion.**

**Allen Geburtstagskindern unseren herzlichen Gruß
und Gottes reichen Segen!**



Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns leider nicht mehr möglich, die Geburtsdaten genauer bekanntzugeben.



Taufen: Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. (1. Korinther 15,10a)



Trauungen: Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einander, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. (Epheser 4, 32)



Beerdigungen: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, 20)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Beratung & Hilfe

Kirchenkreis An der Ruhr

Althofstraße 9, 45468 Mülheim an der Ruhr
Tel. 30 03-0, E-Mail: info@kirche-muelheim.de

Beratungsstelle für

Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Hagdorn 23, Tel. 3 20 14

Familienbildungsstätte

Scharpenberg 1b, Tel. 30 03-333

Flüchtlingsberatung (Saskia Trittman)

Althofstraße 6, Tel. 30 03-288

Ladenkirche

Kaiserstraße 4, Tel. 30 56-731

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111 (gebührenfrei)

Diakoniewerk Arbeit & Kultur GmbH

Second-Hand-Verkauf, Mülheimer Tafel, Möbelbörse & mehr

Georgstraße 28, Tel. 4 59 53 13
www.diakoniewerk-muelheim.de

Diakonie – Mülheim an der Ruhr

Soziale Dienste (Sekretariat)

Hagdorn 1a, Tel. 30 03-277
www.diakonie-muelheim.de

Sozialbüro Styrum

Augustastr. 190-192, Tel. 3 02 70 75

Schwangerschaftskonfliktberatung

Hagdorn 1a, Tel. 30 03-284

Suchtkrankenhilfe

Althofstraße 4, Tel. 30 03-223

Wohin soll ich mich wenden?

Taufen

Grundsätzlich sind Taufen in jedem Gemeinde-gottesdienst möglich, in dem kein Abendmahl gefeiert wird. Wenden Sie sich an Ihre Bezirks-pfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer.

Abendmahl

Mindestens einmal im Monat wird in jedem Bezirk das Abendmahl im Gottesdienst gefeiert. Wünschen Sie das Abendmahl zuhause, sprechen Sie Ihre Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an.

Trauung / Traujubiläum

Zur Terminabsprache für Ihre kirchliche Trauung nehmen Sie frühzeitig mit Ihrer Bezirkspfarrerin oder Ihrem Bezirkspfarrer Kontakt auf, bevor Sie mit der Planung beginnen.

Kircheneintritt

In die Kirche eintreten können Sie im Gespräch mit einer der Pfarrerinnen oder dem Pfarrer bzw. in der Ladenkirche, Kaiserstr. 4.

Trauerfall

Bei einem Trauerfall stellt in der Regel das Bestattungsinstitut den Kontakt zur Pfarrerin oder dem Pfarrer her. Doch können Sie sich selbstverständlich auch selbst an sie wenden. Die Trauerfeier kann auf Wunsch in einer unserer Kirchen stattfinden.

Gemeindehäuser

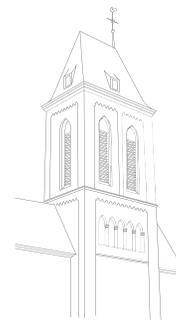
Als Gemeindeglied können Sie für die Feier nach einer Taufe oder einer Trauung eines der Gemeindehäuser anmieten. Näheres erfahren Sie bei den Küsterinnen und Küstern.

Unsere Zentren



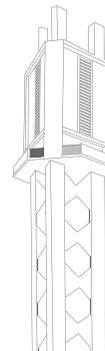
Styrum

Immanuelkirche,
Gemeindezentrum
Kaiser-Wilhelm-Str. 21



Dümpten

Matthäuskirche,
Gemeindezentrum
Oberheidstraße 231



Johannis

Johanniskirche,
Gemeindezentrum,
Jugendhaus OASE
Aktienstraße 136

Pfarrerinnen und Pfarrer

Michael Manz

Kaiser-Wilhelm-Str. 21a, 45476 Mülheim
Tel. 40 52 88
m.manz@lukas-mh.de

Gundula Zühlke

Oberheidstraße 227, 45475 Mülheim
Tel. 7 13 95
g.zuehlke@lukas-mh.de

Alexandra Cordes

Hingbergstraße 370, 45472 Mülheim
Tel. 43 89 97
a.cordes@lukas-mh.de

Sarah-Marie Reschke

Eppinghofer Str. 87, 45468 Mülheim
Tel. 0151 106 45 312
s.reschke@lukas-mh.de

Inga Bödeker

Aktienstr. 136, 45473 Mülheim
Tel. 0162 19 72 282
i.boedeker@lukas-mh.de

Kirchenmusiker

Volker Hoffmann, Kantor

Eichenberg 11, 45473 Mülheim
Tel. 6 26 10 16
v.hoffmann@lukas-mh.de

Boris Schmittmann, Kantor

Oberheidstraße 231, 45475 Mülheim
Tel. 0175 54 57 652
b.schmittmann@lukas-mh.de

Küsterinnen und Küster

Kernsprechzeiten:

Di., Do. und Fr., 8:30–11 Uhr

Gaby Kemper – Küsterin Dümpten

Oberheidstraße 231, 45475 Mülheim
Tel. 7 20 19 • Mobil 0157 80 741 843
g.kemper@lukas-mh.de

Anja Droßmann – Küsterin Johannis

Aktienstraße 136, 45473 Mülheim
Tel. 47 21 21 • Mobil 0175 29 29 323
a.drossmann@lukas-mh.de

Manuela Baß – Küsterin Styrum

Albertstraße 86, 45476 Mülheim
Tel. 40 15 48 • Mobil 01575 47 88 811
m.bass@lukas-mh.de

Kindertagesstätten

– in Trägerschaft der *Bethanien Diakonissen-Stiftung*

Ev. Familienzentrum „Kunterbunt“

Leitung: Tanja Haberkamp
Schildberg 1, 45475 Mülheim
Tel. 7 13 73
kita_kunterbunt@bethanien-stiftung.de

Ev. Familienzentrum „Die kleinen Strolche“

Leitung: Marcel Juretzko
Feldstraße 17, 45476 Mülheim
Tel. 40 11 87
kita_die_kleinen_strolche@bethanien-stiftung.de

Ev. Kindergarten „Haus der kleinen Leute“

Leitung: Bianca Kreutzer
Klöttchen 58, 45468 Mülheim
Tel. 47 09 36
haus_der_kleinen_leute@bethanien-stiftung.de

Jugendarbeit

Laura Aschenbruck

Jugendleiterin
Aktienstraße 136, 45473 Mülheim
Tel. 47 18 18
l.aschenbruck@lukas-mh.de

Renate Bruns

Sozialpädagogin
Albertstraße 86, 45476 Mülheim
Tel. 37 74 98 67
r.bruns@lukas-mh.de

Simon Sandmann

Jugendleiter
Aktienstraße 136, 45473 Mülheim
Tel. 47 18 18
s.sandmann@lukas-mh.de

Gemeindeschwester

Annette Schauenburg

Gemeindeschwester
Springweg 8, 45473 Mülheim
Tel. 76 46 34
a.schauenburg@lukas-mh.de

Verwaltung

Maike Kälke

Sachbearbeiterin
Althofstraße 9, 45468 Mülheim
Tel. 30 03-131
kaelke@kirche-muelheim.de

„Ihr gehört dazu!“

Sonntag, 30. Juni, 11 Uhr

Open-Air-Tauffest in LUKAS

Moderner Gottesdienst mit mehreren Taufstationen
auf dem Gelände der Immanuelkirche in Styrum

Anmeldungen zur Taufe bei den Pfarrämtern



Fotonachweise

S. 1, 14, 23: Annika Lante; S. 3, 14: Inga Bödeker; S. 4, 20, 21: Simon Sandmann; S. 5: Jutta Annutsch, Anke Spieker; S. 6: Petra Büssemeier; S. 7: Jan Groß-Bremer, Kalle Schauenburg; S. 8: Cengiz Polatkan, Jessica Buss; S. 9: Leslie Eckert, Pixabay; S. 10, 36: Andreas Köhring/PR-Fotografie Köhring; S. 12-13: privat; S. 22: Dagmar Tietsch-Lipski; S. 27: Rolf Schotsch; S. 31, 32: pngimg.com; S. 33: freepng.com

Impressum

Der Gemeindebrief „Wir in LUKAS“ wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Lukaskirchengemeinde Mülheim an der Ruhr, Althofstraße 9, 45468 Mülheim. Redaktion: Jutta Annutsch, Petra Büssemeier, Kristina Klewer, Michael Manz, Annette Schauenburg, Ute Siegmund, Klaus Stübler, Gundula Zühlke. Erscheinungsweise: dreimal pro Jahr.

Entwurf: freiraum Kommunikation, Martin Gowin. Satz: Redaktionsbüro Musikkontext, Klaus Stübler. Druck: Walter Perspektiven, Druck & Medien Service GmbH. Auflage: 7.000 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingereichten Texte vor. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.6.2024

Bankverbindung der Lukaskirchengemeinde: KD-Bank eG Dortmund, IBAN: DE49 3506 0190 1011 1660 20, BIC: GENODED1DKD

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: <https://lukas-mh.ekir.de> und www.facebook.com/wir.in.lukas